

# Monats- brief

Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis



**Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
Lasst uns freuen und  
fröhlich an ihm sein.**

*Psalm 118, 24*

*März bis  
Mai 2023*

**OSTERN  
Gott schenkt  
unserer  
Hoffnung  
Farbe**



## Kirchenmusik in der



## Evangelischen Kirche Saarlouis

### Musik zur Marktzeit

*Samstag, 11. März, 15. April, 13. Mai, jeweils um 11.00 Uhr*

*30 Minuten Musik und Texte*

Eintritt frei

### W. A. Mozart, Requiem

*Sonntag, 26. März, 18.00 Uhr*

*Projektchor, Solisten und Kreisjugendsinfonieorchester Saarlouis,  
Leitung: Joachim Fontaine*

### Dietrich Buxtehude, Membra Jesu nostri

*Karfreitag, 7. April, 18.00 Uhr*

*Kantorei Saarlouis, Solisten, Ensemble UnaVolta auf historischen  
Instrumenten, Leitung: Joachim Fontaine*

### Orgel und Wein

*Freitag, 12. Mai, 18.00 Uhr*

*Joachim Fontaine, Orgel, und Pfr. Jörg Beckers, Texte*

*Im Anschluss Geselligkeit im Pfarrgarten mit Quiches & erlesenen Weinen*

Eintritt frei - Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen

### Nacht der Kirchen

*Pfingstsonntag, 28. Mai, 20.00 Uhr*

*Orgel, Jazz und Geselligkeit bis Mitternacht*

Eintritt frei

Auch auf unserer Homepage [www.evangelisch-in-saarlouis.de](http://www.evangelisch-in-saarlouis.de) finden Sie eine Übersicht über eventuell weitere, hier noch nicht veröffentlichte Veranstaltungen.

Beachten Sie auch die Homepage des Fördervereins für Musik in der Evangelischen Kirche unter [www.kantoreifreunde-sls.de](http://www.kantoreifreunde-sls.de)

Seite 5

## Geistliches Wort

*Der Spur der Sehnsucht folgen*



Seite 10

## Arbeiten an der Orgel

Seite 26

## Neuer Internetauftritt



Seite 24

## Holocaustgedenken



## Weitere Inhalte:

- |           |                              |              |   |
|-----------|------------------------------|--------------|---|
| <b>2</b>  | <b>Kirchenmusik</b>          | <b>18-19</b> | <b>Gottesdienste</b>                          |
| <b>3</b>  | <b>Inhalt, Impressum</b>     | <b>20-21</b> | <b>MdG</b>                                    |
| <b>4</b>  | <b>Jubiläumskonfirmation</b> | <b>22</b>    | <b>Kita</b>                                   |
| <b>6</b>  | <b>Nachruf</b>               | <b>23</b>    | <b>Bandworkshop</b>                           |
| <b>8</b>  | <b>Aus dem Presbyterium</b>  | <b>25</b>    | <b>Christlich-jüdischer Dialog</b>            |
| <b>9</b>  | <b>Weltgebetstag</b>         | <b>27</b>    | <b>VfS</b>                                    |
| <b>13</b> | <b>Meditationsraum</b>       | <b>28-29</b> | <b>Veranstaltungen MdG &amp; Gemeindehaus</b> |
| <b>14</b> | <b>Weinseminar</b>           | <b>30</b>    | <b>Freud und Leid</b>                         |
| <b>15</b> | <b>Fastenprojekt/FSJ</b>     | <b>31-33</b> | <b>Geburtstage</b>                            |
| <b>16</b> | <b>Konfis 2023</b>           | <b>34</b>    | <b>Küstergeflüster</b>                        |
| <b>16</b> | <b>Ferienangebote</b>        | <b>35</b>    | <b>Kontakt</b>                                |

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
 Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
 Saarlouis, Auflage: 3.450 Stück  
 Druck: GemeindebriefDruckerei

Emissionsarm gedruckt auf Naturschutzpapier  
 Redaktionsschluss Ausg. Juni-Aug. 23: 24.04.23

Redaktion: M. Demann, S. Frangen, V. Hassenpflug, A. Herz,  
 T. Hesedenz, P. Huch-Hallwachs, J. Rein, A. Schubert  
 Bildnachweis (Seite): Ekir (34), Ev. Kirchengemeinde (7,23,26)  
 Gemeindebriefmagazin (1,3,4,9,14,19,21,24,30,31,33,36),  
 Hassenpflug (3,10,11,12,13,15), Herz (2,10,24,29,30,32),  
 Johann (16,24,25), Kröper (6), Menzel (10), MdG (20,28), Orth  
 (15), Rein (34), Schmalz (22), Schmidt (21), VfS (27)



ANDERS GESAGT:

# Ostern

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise.

Ohne Waffen und ohne Gewalt.

Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr:

Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.

TINA WILLMS

## **Herzliche Einladung zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation an Palmarum, den 2. April 2023, in der Ev. Kirche Saarlouis**

Wie in den letzten Jahren auch, möchten wir auch dieses Jahr in unserer Kirchengemeinde an Palmsonntag die Goldene und Diamantene Konfirmation feiern.

Dazu laden wir alle ein, die in den Jahren 1963 und 1973 konfirmiert worden sind. Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Abendmahl ist noch ein Empfang mit einem Mittagessen im Gemeindehaus eingeplant. Dann ist Zeit, sich miteinander auszutauschen und Erinnerungen aufzufrischen.

*Wenn Sie - ob nun in Saarlouis oder anderswo konfirmiert - mit uns dieses Jubiläum feiern wollen, melden Sie sich bitte an:*

*Bis 3. März im Büro der Ev. Kirchengemeinde Kaiser-Friedrich-Ring 46, 66740 Saarlouis, Tel. 06831 2470.*

Sollten Sie mit Jubilaren in Kontakt stehen, die weggezogen sind, dann geben Sie diesen gerne Bescheid oder reichen sie deren Namen an uns weiter!

## Der Spur der Sehnsucht folgen

Von Pfarrer  
Volker Hassenpflug

Liebe Gemeinde,

„Siehe, vor dir steht die leere Schale meiner Sehnsucht,“ formulierte Gertrud von Helfta, eine Frau aus dem 13. Jahrhundert. Was Sie damit sagen will, ist auch für uns heute sehr deutlich: Sie ist ein liebender Mensch und wartet sehnsüchtig auf die Erfüllung der eigenen Liebe durch Gott: Ich stehe vor Gott und bin wie eine leere Schale. Ich hoffe, dass Gott sich in diese leere Schale einfüllen wird.

Es ist zunächst die Wahrnehmung der Gertrud von Helfta, ich bin wie eine Schale. Und es ist ihre Wahrnehmung, dass die Schale leer ist. Die Leere der Schale ist wie eine Lücke. Eine Lücke bedeutet, dass ich etwas brauche, das ich jetzt nicht habe und jetzt nicht spüre. Für Gertrud ist das Gottes Nähe und die Geborgenheit in seiner Liebe.

So gesehen ist die Schale, als die Gertrud sich selbst ansieht, zuerst leer. Aber, und das ist das Wunderbare, diese Leere ist dennoch gefüllt, nämlich mit Gertruds Sehnsucht danach, dass Gott diese leere Schale füllt. Die Leere Schale ist voller Sehnsucht.

Ich finde, das ist eine großartige Metapher, die wir von der Frau aus dem 13. Jahrhundert übernehmen können:

Ich bin in meinem Leben wie eine Schale, in die sich Gott mit seiner Liebe einfüllen kann. Er gießt sich selbst in diese Schale ein. Oft erlebe ich mich aber als leere Schale. Und doch, wenn ich genau hinschaue, dann entdecke ich in der leeren Schale meine eigene Sehnsucht. Meine Sehnsucht nach Geborgenheit, nach Annahme, Ganzsein, Heimat, Liebe, ...

Meine Sehnsucht ist darum so wichtig, sie ist der Ort, an dem ich auf Gottes Gegenwart und sein Kommen zu mir warten kann. Gott ereignet sich da hinein, wo ich merke, dass ich etwas brauche, was ich nicht habe. Und das ist meine Sehnsucht.

Darum, liebe Leserin und lieber Leser, seien Sie aufmerksam auf Ihre Sehnsucht. Wenn ich von meiner Sehnsucht weiß, dann öffne ich mich schon für Gott. Und meine Sehnsucht wird dann zu einer Schale, in die Gott sich eingießen kann. Doch dafür muss ich meine Sehnsucht natürlich erst wahrnehmen und erkennen.

Achten Sie darum auf Ihre Sehnsucht. Folgen Sie der Spur Ihrer Sehnsucht.

Herzlichst

Ihr Pfarrer Volker Hassenpflug

## Nachruf Herrmann Kröper

Wir trauern um Hermann Kröper, einen langjährigen Presbyter und Wegbegleiter dieser Gemeinde.

Herrmann Kröper ist nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben. Im Herbst 2017 wurde bei ihm eine schwere, nicht heilbare Lungenkrankheit diagnostiziert.

In jenem Sommer hatte er noch die Sanierung des Kirchturms mit vielen einzelnen Sanierungsschritten (Balkone, Mauerwerk, Schalllamellen, Glockenstuhl und Glocken, Fenster) mitorganisiert und begleitet. Das Bautagebuch legt davon beredtes Zeugnis ab. Wer ihn bei seinen vielen Aufstiegen auf den Turm begleitet hat, hat nichts von Kurzatmigkeit und Lungenproblemen gespürt. Im Gegenteil: Man musste sich anstrengen, um ihm folgen zu können. Die Diagnose kam für ihn und alle, die ihn kannten, aus heiterem Himmel. Damals war nicht ersichtlich, wie der Verlauf sein würde. Klar war nur, dass diese Krankheit nicht heilbar sein würde und weiter fortschreitet. Fünf Jahre wurden ihm noch geschenkt.



Er hat dann 2017 alle seine Ämter niedergelegt und ist 2020 aus dem Presbyterium ausgeschieden. Bis auf wenige Wochen vor seinem Tod hat er sein Leben noch mit einer guten Qualität gelebt. Mit seiner Ehefrau Alexandra und seiner Familie hat er die Zeit genutzt für die Dinge, die ihm wichtig waren. Natürlich ist mit der Verschlechterung der Lungenfunktion durch die Krankheit nach und nach vieles nicht mehr möglich gewesen. Aber das hat er sich nicht anmerken lassen. Er hat das

Beste aus seiner Situation gemacht und war uns darin ein Vorbild. Nun ist er Anfang Dezember unerwartet gestorben. Seine Familie hat ihn in diesen letzten Stunden begleitet und er war eingebettet in Liebe und Wärme und Nähe.

Als Kirchengemeinde dürfen wir dankbar auf sein Wirken und langes

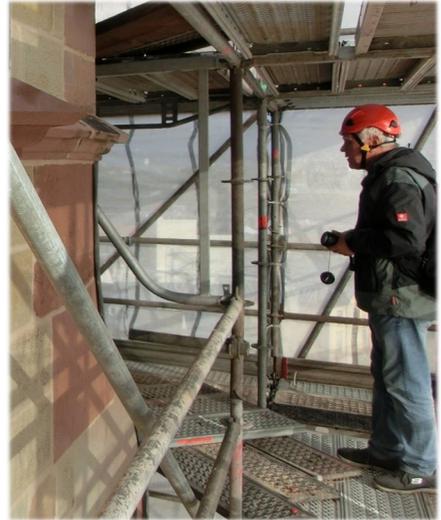
Engagement zurückblicken.

Acht Jahre war er Presbyter in dieser Kirchengemeinde. Vieles ist in diesem Dienst mit durch seine Hände gegangen. Zwei Pfarrer hat er mitgewählt. Vieles mitgestaltet und mitgetragen. Neben den allgemeinen Aufgaben und vielen Ausschüssen war er bis zu seiner Erkrankung Baukirchmeister dieser Gemeinde. In diesem für uns so wichtigen

Amt hat er sehr viele kleine und einige große Projekte gestemmt. Etwa die umfangreiche Sanierung des Pfarrhauses 2013 und die schon genannte Sanierung des Kirchturms. Für Außenstehende ist kaum nachzuvollziehen, wie viel Arbeit und Engagement dafür nötig sind. Er hat seine Aufgaben mit einer hohen Qualität und mit viel Leidenschaft ausgefüllt. Neben diesen Aufgaben war er in unzähligen Bereichen der Gemeinde aktiv. Schulungen für Mitarbeitende, Beitragsberechnungen für die Kita, Vorbereitung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen wie im Reformationsjahr, Gemeindebriefherstellung, Verwaltungsarbeiten und vieles mehr sind zu nennen. Wo immer jemand gebraucht wurde, war er ansprechbar oder bot sich an. Außerdem war er Abgeordneter für die Kreissynode Saar-West.

Ich möchte an dieser Stelle auch meinen ganz persönlichen Dank sagen. Nicht nur in den zwei langen Vakanzen hat er mich in allen Belangen unterstützt und stand mit Rat und Tat zur Seite. Er war über die Jahre hinweg ein aufmerksamer und zugewandter Begleiter, der immer für mich da war. Ich verliere mit ihm einen guten Freund und Weggefährten.

Nun haben wir Abschied von ihm genommen. Wir sind als irdische Geschöpfe nur auf Zeit auf dieser Erde. Wir trauern mit seiner Familie um diesen Verlust und beten für sie.



Aber an dieser Stelle des Abschieds herrscht Klarheit, was aus uns wird, wenn wir dieses irdische Leben loslassen. Wir sind Kinder des Himmels und gehen zu Gott. In Jesus Christus hat er uns den Himmel geöffnet - Jesus ist der Bürge der Liebe Gottes und hat durch Leid und Tod hindurch erfahren, wie stark die Liebe Gottes ist. Sie überwindet sogar den Tod. Ostern sagt: Gottes Liebe wird uns auferwecken zu neuem Leben. Sterben ist ein Erwachen der Seele in der Gegenwart Gottes. Der Glaube weiß um das Glück dieser Auferstehung. Der Glaube spürt das liebende Herz Gottes. In dieser Hoffnung nehmen wir Abschied von Herrmann Kröper.

In Dankbarkeit

*Pfarrer Jörg Beckers  
und das Presbyterium*

*der Ev. Kirchengemeinde Saarlouis*

## Bericht aus dem Presbyterium

Unser Presbyterium hat am **23.11.**, **07.12.** und im neuen Jahr am **18.01.** getagt.

**In der ersten Sitzung** stellte unser Finanzkirchmeister, Wolfgang Schmidt, der Haushalt für das Jahr 2023 vor, der in der darauffolgenden Sitzung dann verabschiedet wurde. Noch steht unsere Gemeinde finanziell auf soliden Füßen.

Wieder einmal wurde das Thema Miteinander der Generationen und die Umsatzsteuerproblematik (siehe vorherige Ausgabe) besprochen. Im Übrigen ist der Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses auf dem Steinrausch nun endgültig abgeschlossen.

Nach Personalangelegenheiten und einem Bericht über die Kreissynode ging es um Energiesparmaßnahmen in der Kita durch zusätzliche Wärmedämmung und Austausch der Thermostate, außerdem wurde durch die Stadt die Fällung von drei kranken Bäumen genehmigt, einer an der Mauer des Gemeindehauses und zwei beim Gemeindezentrum.

Ferner genehmigten wir die Ferienschlusszeiten 2023 unserer Kita.

Das Silvester-Konzert von Donald MacKenzie wurde besprochen und genehmigt, es wurde über die anstehenden Arbeiten an der Orgel informiert.

In der zweiten Sitzung berichtete Pfr. Hassenpflug über die neue Homepage der Kirchengemeinde; die Durchführung der Jugendfreizeit und des Ferien-camps 2023 wurde beschlossen und das Presbyterium über weitere Angebote unserer Jugendmitarbeiterin Barbara Johann informiert.

Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen wir das Jahr 2022 ausklingen.

In der ersten Sitzung des neuen Jahres, die wir mit der Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen einleiteten, wurde nach Klärung von Personalfragen aus dem Regionalisierungsausschuss berichtet. Es ist geplant, noch vor den Sommerferien eine gemeinsame Kennenlern-Sitzung der vier Presbyterien von Saarlouis, Schaffhausen, Bous-Schwalbach und Dillingen einzuberufen. In der Zwischenzeit sollen Ideen für die weitere Zusammenarbeit gesammelt werden.

Die Ausstattung unseres neuen Meditationsraums im Gemeindehaus wird genehmigt.

Vorübergehend bestellen wir Björn Ludwig zur stellvertretenden Leitung unserer Kindertagesstätte, bis Lisa Kadler wieder im Einsatz ist.

Erneut wurde die Orgel thematisiert (siehe auch Seite 10 - 12).

Abschließend berichtete Pfr. Hassenpflug über Gespräche mit der KVS zur Einrichtung einer Bushaltestelle beim MdG. Dies wird derzeit geprüft.

*Jürgen Herz*

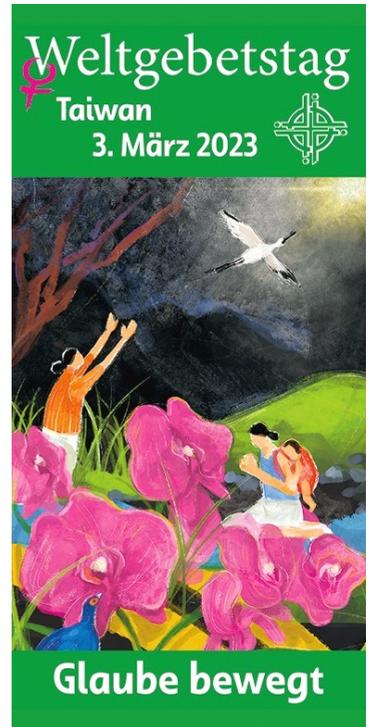
## Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

**Freitag, 3. März 2023**

Dieses Jahr feiern wir um 15.00 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46  
Anschließend Kaffee und Kuchen

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: **„Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“**

Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtslöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.



### ***Austrägerinnen und Austräger für Roden, Fraulautern und Steinrausch gesucht***

**Wir suchen Freiwillige, die einmal im Quartal Zeit und Lust haben, sich eine Weile an der frischen Luft zu bewegen.**

**In Roden, Fraulautern und auf dem Steinrausch brauchen wir noch Austrägerinnen und Austräger für unseren Monatsbrief.**

**Sie können sich von uns einen Wunschbezirk in Wohnortnähe zusammenstellen lassen und auch die Anzahl der auszutragenden Exemplare selbst festlegen.**

Weitere Infos: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06831 2470  
oder E-Mail an: [annika.herz@ekir.de](mailto:annika.herz@ekir.de)

## Reinigung, technische Generalüberholung und Erweiterung unserer Orgel

Wir schreiben den 31.12.2022, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Saarlouis. Der Londoner Organist Donald MacKenzie ist nach der Corona-Zwangspause endlich wieder zu Gast und entlockt unserer Orgel bei seinem Silvesterkonzert „Organ Spectacular“ locker-leichte, brummig-bassige, wunderbar perlende, bisweilen auch leicht schräge, aber auf jeden Fall „spektakuläre“ Töne – sehr zum Gefallen der Zuhörerinnen und Zuhörer, die recht zahlreich erschienen sind, mehrere Zugaben einfordern und bekommen und sich nach dem Musikgenuss mit einem Gläschen Crémant auf die Silvesterparty einstimmen.



*Unsere „Königin“ wird überholt und erweitert. Seit ihrem Einbau im Jahr 2001 tut die ursprünglich aus Nordfriesland stammende Führer-Organ in unserer Kirche ihren Dienst.*

Wenige Tage später, am selben Ort. Eine völlig andere Erfahrung, aber min-

destens ebenso „spektakulär“: Bis auf das Gedudel eines Radios herrscht konzentrierte Stille.

Männer in roten Overalls werkeln geschäftig im Orgelgehäuse, der Spieltisch ist verschwunden.

*Wo sonst der Organist sitzt, jetzt Leere: Der Spieltisch wurde demontiert und gibt den Blick frei auf die „Innereien“ unserer Orgel.*



Die Seitenemporen beginnen sich mit verschiedensten Orgelpfeifen, kleinen, großen, geraden, abgknickten, hölzernen, metallenen, zu füllen. Wo vor kurzem noch das Brustwerk über dem Organisten thronte, gähnt ein Loch.



*Die Seitenemporen dienen zwischenzeitlich als „Lagerstätte“ für die unterschiedlichen Pfeifengattungen. Sie werden vor Ort gereinigt und nach dem Einbau neu gestimmt.*

Was ist passiert? Nach umfangreichen Gesprächen, Beratungen mit dem Orgelsachverständigen unserer Landeskirche und einer Ausschreibung hat das Presbyterium den Orgelbauer Škrabl aus Slowenien mit der Reinigung, technischen Generalüberholung und Erweiterung unserer Orgel beauftragt.



*Blick durch die Prospekt-pfeifen (hier der Prinzipal 8') in das Hauptwerk.*

Das Instrument kam 2001 aus der Lutherkirche in Leer/Ostfriesland zu uns und wurde - nach Erweiterung - in ein neues Gehäuse eingebaut. Seitdem fanden immer wieder kleinere und größere Arbeiten an ihm statt. Schließlich ist es mit 41 klingenden Registern eine recht komplexe Maschine, die vor Schäden, Pannen und natürlich auch dem Zahn der Zeit nicht gefeit ist.

In den letzten Jahren aber wurden diese Störungen häufiger: Mal klemmte die Jalousie im Oberwerk, mit der die Lautstärke der dort erzeugten Töne

beeinflusst werden kann, mal hingen Ventile, so dass ein Ton einfach weiterklang - Fachleute sprechen hier von „Heulern“ - , mal fiel der Motor, der den Wind, also die Luft für einen Teil des Instruments liefert, aus - zuletzt ausgerechnet beim geplanten Orgelkonzert während der Nacht der Kirchen an Pfingsten 2022.

Außerdem ist es bei einem Instrument dieser Größe und Qualität zwischenzeitlich gang und gäbe, dass die Register, also die Klangfarben, die während eines Stückes hinzukommen oder weggenommen werden sollen, elektronisch voreingestellt und dann per Elektromagnet bedient werden können.

Damit diese so genannte „elektronische Setzerkombination“ klag- und vor allem lautlos ihren Dienst tut, müssen sich die Registerzüge und die Ventile absolut gleichmäßig und ruckfrei bewegen.



*Die Registerzüge unserer Orgel - derzeit noch ausschließlich von Hand, aber bald auch elektrisch zu betätigen.*

Um dies sicherzustellen, werden die in die Jahre gekommenen Dichtungen unter den Pfeifen (das so genannte Schleifladendichtsystem, kurz SDS) erneuert.

Hinzu kommen diverse Ertüchtigungsarbeiten an der Elektrik und Mechanik. Es handelt sich also um eine umfangreiche „Operation am offenen Herzen“



Mitarbeiter der Fa. Škrabl im Orgelgehäuse. Ein Großteil der Pfeifen ist demontiert. Sie stecken sonst im hölzernen Pfeifenstock in den Löchern, den sog. Kesseln, die man im Vordergrund sieht. Die Schläuche dienen der Windversorgung.



Sog. „gedackte“ Pfeifen aus Holz warten auf den Wiedereinbau in die Orgel.

unserer Orgel, die allerdings dem Werterhalt und der Wertsteigerung des Instruments dient und dafür sorgt, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein gefragter Ort für Orgel- und andere Konzerte bleiben wird.

Natürlich werden auch die Gottesdienste von der generalüberholten und in ihren Spielmöglichkeiten deutlich erweiterten Königin der Instrumente profitieren.

Spenden zur Finanzierung dieser außergewöhnlichen Arbeiten sind sehr willkommen. Aufgrund der hohen Investitionssumme von etwa 180.000 Euro bitten wir in diesem Heft um ein freiwilliges Kirchgeld.

Jürgen Herz

Liegt Ihnen unsere Orgel und das Konzertangebot in der  
Ev. Kirche Saarlouis am Herzen?

Unterstützen Sie uns gerne bei der Renovierung unserer Orgel!

Dieser Ausgabe des Monatsbriefs liegt ein Überweisungsträger  
für ein freiwilliges Kirchgeld bei. Oder Sie nutzen ganz einfach  
den nebenstehenden QR-Code für Online-SEPA-Überweisungen.



## Zeit und Raum für Spiritualität

### *Einweihung des neuen Meditationsraums*

Wir haben in unserem Gemeindehaus einen Meditationsraum eingerichtet.

Auf zehn Plätzen finden sich darin Hocker, bequeme Unterlagen, Sitzkissen und -bänke zum Meditieren.

Wir freuen uns, dass wir damit die Vielfalt unserer Gemeindeaktivitäten durch eine weitere Form spiritueller Arbeit bereichern können.

Dazu werden wir eigene Kurse anbieten zu Meditation und Entspannung in Ruhe (Sitzen in der Stille, Herzensgebet, ...) und in Bewegung (Qigong und Taijiquan).

Der Raum wird aber auch im Rahmen der Jugendarbeit und für die Konfirmand\*innen zum Beispiel für Stilleübungen und Meditation genutzt werden. Zunächst wollen wir darauf ach-

ten, was die Bedürfnisse der Gemeindeglieder in diesem besonderen Bereich der spirituellen Gemeindeglieder sind und dementsprechend unser Angebot anpassen.

Welche Kurse und Gruppen diesen Raum dann nutzen, werden Sie im nächsten Monatsbrief und auf unserer neuen Homepage unter der Rubrik „Spiritualität“ erfahren.



Zu einer ersten Einführung in Meditation und Ruhe und Bewegung möchten wir zu einem Tageskurs einladen:

**Samstag, 1. April 2023**

**10 Uhr bis 15 Uhr**

**Wege zur Stille. Meditation in Ruhe und Bewegung.**

Eine Einführung in die Praxis des Herzensgebets  
und in grundlegende Qigong-Übungen

Mit Pfarrerin Juliane Opiolla (Kontemplationsbegleiterin) und  
Pfarrer Volker Hassenpflug (Kursleiter Taiji und Qigong)

(gemeinsame Pause mit einem gesunden Mittagsimbiss)



## Biblisches Weinseminar

Paulus war auf seinen Reisen unterwegs durch viele Gegenden Europas, die damals als Weinanbaugebiete be-

kannt waren und das auch heute noch sind. Sicherlich wird der Apostel Paulus auf seinen Reisen ein Glas Wein genossen haben. Was aber wäre heute?

Wenn Paulus jetzt nochmals auf Reisen gehen würde, welche Weine würde er heute trinken?

Am Abend unseres Biblischen Weinseminars wollen wir sechs verschiedene Weine aus den Regionen der paulinischen Reisen kennenlernen und natürlich auch verkosten.

Dabei werden wir einen israelischen Riesling probieren, eine samtige Cabernet-Cuvée aus dem Libanon, zwei Weine aus Griechenland (Kreta und Peloponnes) und schließlich, auf den Spuren der letzten Reise des Paulus, auch zwei Weine aus Italien (Sizilien und Latium, das ist die Gegend um Rom).

Sie erfahren, unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation, Wissenswertes über die Anbauggebiete, Trau-

bensorten und Winzer\*innen der Weine, aber natürlich auch Historisches über die Reisen des Paulus.

Herzliche Einladung zu diesem Abend, der Körper und Seele gut tun wird!

Das Weinseminar findet statt am **Samstag, 29. April 2023, ab 19 Uhr** im Gemeindehaus mit Pfarrer Volker Hassenpflug, der Sie fachkundig durch den Abend führen wird.

Die Zahl der Menschen, die daran teilnehmen können, ist leider auf 30 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Hassenpflug an.

Die Kosten des Abends sollen am Ende durch eine Umlage abgedeckt werden. Dazu ist ein Teilnahmebeitrag von 20 Euro pro Person notwendig. Sie verkosten dann sechs hochwertige Weine, zu denen ein kleiner Snack gereicht wird.



## Innere Einkehr in der Passionszeit

### Projekt Fastenzeit 2023

In der Passionszeit 2023 findet das Projekt Fastenzeit unter dem Titel „ganz schön zerbrechlich - du mein ebenbild“ statt. Wöchentlich erhalten Sie einen geistlichen Impuls, um sich mit dem eigenen Leben, der eigenen Zerbrechlichkeit und Schönheit, aber auch mit Ihrer Ebenbildlichkeit als Geschöpf Gottes auseinanderzusetzen. Am Projekt haben unter anderem mitgearbeitet Pfarrer Volker Hassenpflug und seine Frau, Pfarrerin Juliane Opiolla. Das Projekt wird jährlich von über

sechshundert Menschen in ganz Deutschland wahrgenommen. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

Sie entscheiden dabei selbst, was Sie vom Projekt Fastenzeit für sich auswählen.

Besuchen Sie dazu die Internetseite: [www.projektfastenzeit.org](http://www.projektfastenzeit.org)



Hallo!  
Mein Name ist Yannick Orth und ich habe in den vergangenen sechs Monaten ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

bei der evangelischen Kirchengemeinde Saarlouis mit Freude absolviert. Meine Arbeit, die zwei Tage die Woche im Kindergarten und an den restlichen drei Tagen im Gemeindehaus stattfand, hat mir sehr viel Spaß

gemacht und ich konnte viele tolle Erfahrungen sammeln.

Dabei fand ich allgemein die Arbeit im Kindergarten, mit den Konfirmanden, die Organisation des Ukraine-Cafés und die Seniorentreffen besonders erfreulich. Die Vorbereitung des diesjährigen Holocaust-Gedenktages war eine besonders spannende und lehrreiche Aufgabe.

Ich beende mein FSJ frühzeitig, da ich vor meinem Jura-Studium noch weitere Erfahrungen sammeln möchte, blicke aber sehr zufrieden und glücklich auf das letzte halbe Jahr zurück.

## Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir freuen uns, Ihnen unseren diesjährigen Konfirmationsjahrgang vorstellen zu dürfen.

Die 20 Jugendlichen werden am Sonntag, den 19.03.23, im Gottesdienst vorgestellt und dann in zwei Gottesdiensten am Pfingstsamstag, den 27.05., bzw. am Pfingstsonntag, den 28.05., in unserer Kirche konfirmiert.

Es sind:



## Ganztagsferiencamp trifft Theater

**In den Sommerferien vom 23. - 25.08. und vom 28.08. - 01.09.2023  
für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Diesmal haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht:

Unter dem Motto „**Bau dir deine Bühne**“ erarbeiten wir während des Ferien-camps mit den Kindern ein Thema und werden dieses ästhetisch erforschen.

Spielerisch und schöpferisch vertiefen wir die Ideen mit den Kids - und das wie immer mit viel Spaß!

Wir, das sind: Ein Team aus Ehrenamtlichen, Barbara Johann (Fachkraft für Kinder- und Jugendarbeit) und Mark Kitzig (Theaterpädagoge).

Das Ergebnis werden wir dann am **2. September 2023** im Ev. Gemeindehaus, Großer Saal, oder im Pfarrgarten präsentieren.

Die Kinder können ab 7.30 Uhr gebracht werden.  
Wir sichern die Betreuung bis 17 Uhr!

**Wo: Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46**  
**Kosten: 130,- €**

**Weitere Infos erhalten Sie im Jugendbüro!**

Telefon: 06831 46733, E-Mail: [jugend@miteinander-saarlouis.de](mailto:jugend@miteinander-saarlouis.de)



original\_R\_K\_by\_Tobias Sellmaier\_pixelio.de

## Was machst Du in den Sommerferien?



**Das Miteinander der Generationen in Kooperation mit der Fachstelle für Ev. Jugendarbeit bietet auch in diesem Jahr eine Jugendfreizeit an. Und Du kannst dabei sein!**

Vom **21.07. bis 04.08.2023** geht es mit uns wieder nach Südfrankreich. Es erwarten euch Sonne - Meer - Strand und viele Unternehmungen. Aber auch einfach mal nur chillen? Und das gemeinsam mit anderen, wie auch Zeit für dich.



Wir kochen selbst und lecker und nehmen jede Herausforderung an:  
Ob vegetarisch, vegan oder omnivor.  
Sei mit dabei!

Du bist 14 und nicht älter als 18 Jahre?  
Dann melde dich an für die Sommerfreizeit in La Tamarissière!

Kosten: 530,- € (all inclusive)

Anmeldung und weitere Infos: [www.aej-saar.de/anmeldung/](http://www.aej-saar.de/anmeldung/)

Fragen? Schwierigkeiten bei der Finanzierung? Ich bin für Euch da!  
06831 46733, Barbara Johann (Fachkraft für Kinder- und Jugendarbeit)



**MÄRZ 2023**

<b>05.03.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Gärtner	
<b>12.03.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
<b>19.03.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers Pfr. Hassenpflug Präd'in Johann	Vorstellungsgottesdienst Konfis mit Abendmahl
<b>26.03.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	

**APRIL 2023**

<b>02.04.2023</b> Palmsonntag	10.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug	Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl
<b>06.04.2023</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug	mit Abendmahl
<b>07.04.2023</b> Karf Freitag	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	mit Abendmahl
<b>09.04.2023</b> Ostersonntag	6.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug	Gottesdienst mit Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück
	10.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug	Ostersonntag mit Abendmahl
<b>10.04.2023</b> Ostermontag	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Tauferinnerungsgottesdienst (Ev. Kirche)
<b>16.04.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
<b>23.04.2023</b>	10.00 Uhr	Präd. Sieger	
<b>30.04.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug	

MAI 2023			
<b>07.05.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Familiengottesdienst mit der Kita
<b>14.05.2023</b>	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
<b>18.05.2023</b> Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Pfr. Hassenpflug Pfr. Josiger Pfr'in Köhler	Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche Saarlouis*
<b>21.05.2023</b>	10.00 Uhr	Präd'in Johann Gottesdienstteam	Frauengottesdienst mit Abendmahl
<b>27.05.2023</b>	14.00 Uhr	Pfr. Beckers Pfr. Hassenpflug Präd'in Johann	Konfirmationsgottesdienst
<b>28.05.2023</b> Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Pfr. Beckers Pfr. Hassenpflug Präd'in Johann	Konfirmationsgottesdienst
<b>29.05.2023</b> Pfingstmontag	11.30 Uhr	Pfr. Hassenpflug	Ökumenisches Treffen auf der Teufelsburg

\* Die evangelischen Kirchengemeinden Dillingen, Schwalbach, Schaffhausen und Saarlouis feiern diesen Gottesdienst gemeinsam.

## Bitte vormerken: Gemeindefest



Die Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis lädt herzlich ein zum **Gemeindefest am 18.06.2023** in den Pfarrgarten und ins Gemeindehaus am Kaiser-Friedrich-Ring.

Unser Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche, danach feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter im Pfarrgarten weiter.

Weitere Programmdetails erfahren Sie in unserer nächsten Monatsbriefausgabe und über unsere neue Homepage [www.evangelisch-in-saarlouis.de](http://www.evangelisch-in-saarlouis.de) unter der Rubrik „Aktuelles“.



Mehr  
Generationen  
Haus

## Ein Frühjahr mit vielfältigem Programm

Liebe Gemeindemitglieder,  
allmählich verabschieden wir den Winter und blicken auf den vor uns liegenden Frühling.

Noch im Februar war das MdG von Aschermittwoch an für fünf Tage zum wiederholten Male Schauplatz der Saarländischen Jugend-Schach-Meisterschaften, ausgerichtet vom SC Rochade Saarlouis 1993 e.V.



Im März starten im MdG erneut die **Tablet-Kurse der Kampagne „Onlinerland Saar“**.

**OnlinerlandSaar** Onlinerland Saar ist eine saarländische Kampagne des MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. mit der Landesmedienanstalt Saarland zur Internetqualifizierung und Förderung der Medien- und Internetkompetenz der Generation 60+.

Sie verfolgt das Ziel, den Saarländer:innen den Einstieg ins Internet zu erleichtern und bestehende Kenntnisse zu vertiefen. Die Kurse finden auf zur Verfügung gestellten Tablets statt. Die Teilnahme ist kostenfrei! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung zu den Veranstaltungen notwendig. Anmeldungen richten Sie

bitte ausschließlich an unseren Kooperationspartner, die Katholische Familienbildungsstätte Saarlouis e.V. (FBS), unter Tel.: 06831 43637 oder per Mail an [fbs-sls@t-online.de](mailto:fbs-sls@t-online.de)

Den Auftakt zur Kursreihe markiert der Einsteigerkurs „Komm mit ins Internet: Grundlagen, Tablet, Apps & Co.“ am **Freitag, 10. März**. Weitere Kursmodule finden wie folgt statt:

- 17.03. Kommunikation mit Tablets
- 24.03. Online vernetzt: Videotelefonie und Videokonferenzen
- 31.03. Gesund und fit mit Apps
- 14.04. Sprechstunde Tablet, Handy & Co.

### *Älter werden, aber nicht wehrlos*

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der FBS planen wir ein **Gewaltpräventionstraining für Senior\*innen**.

Wenn Senior\*innen Übergriffen oder Aggressionen durch andere begegnen, sind das frühzeitige Erkennen einer Gefahr und ein selbstsicheres Verhalten und Auftreten wichtige Faktoren, um Gewaltsituationen zu entschärfen oder idealerweise zu vermeiden. In den beiden Kursterminen am **3. und 5. Ap-**

ril werden Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Auftreten und deren Wirkung auf andere deutlich gemacht. Angeleitet durch den zertifizierten Gewaltschutztrainer und Selbstverteidigungslehrer Helmut Stiglbauer lernen die Teilnehmer\*innen in Rollenspielen und Partnerübungen Verhaltensregeln und einfach anwendbare Techniken zum Selbstschutz.

Die Kursgebühr beträgt 14 € für zwei Termine. Anmeldungen sind nur bei der FBS möglich!

Der Frage „Wie finde ich wieder zu mir selbst?“ geht der Saarlouiser Sozialpädagoge Nikhil Schmidt nach und hat dazu eine Seminarreihe konzipiert, die u.a. auch im MdG angeboten wird.



Das Seminar „**Lebenskompass**“, das am **25.03.** stattfindet, bietet einen durchaus spirituellen Ansatz und verfolgt die Fragen: Wie ist meine Haltung zum Leben? Wie habe ich bisher gelebt und wie möchte ich in Zukunft mein Leben gestalten? Das Seminar „**Wege zur Effektivität**“ am **29.04.** soll weitere Horizonte aufzeigen. Es geht um einen teils rationalen und teils mentalen Weg, das eigene Leben zu bereichern.

Nähere Informationen (auch zu weiteren Seminarterminen) können Sie per E-Mail von [nikhil.schmidt@web.de](mailto:nikhil.schmidt@web.de) erfragen.

Außerdem auf dem Programm im MdG in den vor uns liegenden drei Monaten:

- Kuchen und Gesang mit den Halleluja Singers am 12. März
- Labskaus-Essen mit der Marinekameradschaft Thetis Roden e.V. am 18. März
- Tanzworkshop mit der Frauenselbsthilfe Krebs e.V. am 5. und 6. Mai

Eine Übersicht weiterer regelmäßiger Veranstaltungen finden Sie auf der Veranstaltungsseite in diesem Heft sowie stets auch auf der Projekthomepage unter

[www.mehrgenerationenhaus-saarlouis.de](http://www.mehrgenerationenhaus-saarlouis.de)

*Ihr Christian Gräber*



## Mut zum Dialog *Sprechen mit jenen, die diskriminieren*

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor kurzem war ich Gast bei einer, für mich sehr beeindruckenden, Podiumsdiskussion im Theater am Ring. Zu Gast waren Mo Asumang, Henri Juda und Mohamed Maiga.

Thema: Respekt und Toleranz im alltäglichen Miteinander. Wo fängt Spaltung und Diskriminierung eigentlich an?

Die drei Gäste haben auf ganz unterschiedliche Weise Diskriminierung und persönliche Bedrohung erfahren. Diese Erfahrungen reichten von Morddrohung über Racial Profiling bis hin zur Ermordung der eigenen Großmutter im Dritten Reich. Der Fokus der Diskussion war auf die Frage gerichtet, wo Diskriminierung und Ausschluss eigentlich anfangen und vor allem, was man dagegen tun kann.

Besonders imponiert hat mir in der Podiumsrunde Mo Asumang, die vor einigen Jahren durch eine Neonazi-Band in einem Lied eine persönliche Morddrohung erhalten hat.

Sie erzählte, wie diese Drohung ihren Alltag beeinflusste, wie sie vor Angst fast nicht mehr aus dem Haus gehen konnte und an jeder Ecke einen Nazi befürchtete.

Sie erkannte sehr schnell, dass sie so nicht weiterleben wollte und ging aktiv gegen ihre Ängste vor. Jedoch nicht nur im klassisch therapeutischen Sinne, sondern indem sie aktiv die Menschen anspricht, die sie aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminieren.



Von protestierenden Neonazis bis hin zu hohen Mitgliedern des Ku-Klux-Klans reichten ihre Dialogpartner.

Bei manchen, so sagte sie, hatte sie sogar das Gefühl, dass sie sie zum Nachdenken gebracht hat. Überrascht hat sie die Meisten mit ihrem progressiven Verhalten.

### *Es ist wichtig, miteinander zu reden*

Jetzt bietet Mo Asumang selbst Coachings zum Thema Kommunikation an. Denn, so sagt sie, das Reden ist, neben der inneren Entwicklung, das Wichtigste. Natürlich muss und sollte auch nicht jeder aktiv Kontakt zu radikalen Gruppen suchen. Aber der generelle Austausch unter uns Menschen, über unsere Ängste, über unsere Instrumente, diese zu besiegen und das Bewusstmachen unserer Haltung, darauf kommt es an. Auch das Bewusstsein über die eigenen Vorurteile und das Hinterfragen dieser, denn vorurteilsfrei

sind die wenigsten von uns. Das Bewusstsein darüber macht aber schon etwas mit uns.

Ich hatte das Glück, nach der Podiumsdiskussion noch mit Mo Asumang ins Gespräch zu kommen. Tatsächlich könnte es sein, dass wir gemeinsam ein Projekt in unserer Kita starten.

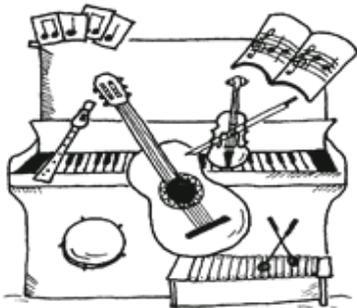
Hier bieten sich unendlich viele Möglichkeiten, die jungen Menschen gegenüber kulturellen, religiösen und Unterschieden in der Hautfarbe zu sen-

sibilisieren, dieses Anderssein als Chance anzunehmen und aus der Vielfalt neue Welten entstehen zu lassen. Und auch hier ist das Reden ein wichtiges Instrument.

Ich freue mich sehr über diesen Kontakt und hoffe, dass wir Mo Asumang einmal persönlich in unserer Kita begrüßen dürfen.

Liebe Grüße,

*Susanne Fritsch*



## Bandworkshop

Von 5. bis 7. Mai 2023

Freitag von 15 bis 18 Uhr  
Samstag von 10 bis 17 Uhr  
Sonntag ab 10 Uhr

**Sonntag um 15 Uhr Abschlusskonzert**

### Workshops für:

Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard, Gesang ...

Wir freuen uns über alles, was klingt oder Krach macht.

### Kosten: 75 Euro

inklusive Getränke und Freitag / Samstag Mittagessen

### Anmeldung:

Wenn du Lust hast mitzumachen, neugierig geworden bist und weitere Infos brauchst, melde dich bei:

Jugendmitarbeiterin Barbara Johann, Tel: 06831 46733

oder Pfarrer Jörg Beckers, Tel: 06831 43181

**Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinde Saarlouis, MdG und Landkreis Saarlouis

**Wo? Im Evangelischen  
Gemeindehaus Saarlouis  
(Kaiser-Friedrich-Ring 46)**

## Menschen ohne Geschichte sind Staub\*

Am 27.01.2023, dem Tag, an dem sich zum 78. Mal die Befreiung des KZ Auschwitz jährte, hat der Ökumenische Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend in Saarlouis in einer Gedenkstunde an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Schicksale erinnert.



Zwei von 12 Stolpersteinen, die in Saarlouis an die Opfer der NS-Verbrechen erinnern.

Schon am **Vormittag** hatten Schüler\*innen mit ihren Lehrer\*innen der Gymnasien MPG und RSG die Stolpersteine in der Saarlouiser Innenstadt gereinigt und an das Schicksal der dort geehrten Opfer erinnert.

Ihre Namen wurden auf Zettel geschrieben und in der Evangelischen Kirche in eine vorbereitete „Wand“ gelegt. Steine wurden gestaltet und - wie es jüdischer

Brauch ist - als Erinnerung an die Ermordeten dort abgelegt.

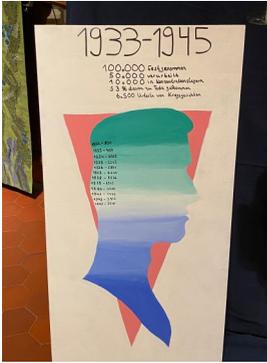
In der **Gedenkstunde am Abend** gedachten wir im Besonderen der Opfergruppe, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung verfolgt, gedemütigt, gefoltert und ermordet wurde.



In Vorbereitung darauf haben Jugendliche aus unserer Gemeinde versucht, aus einer „queeren Perspektive“ eine emotionale Verbindung zu dieser Opfergruppe herzustellen, um so traditionelle Lesarten der Ereignisse zu



\* „Menschen ohne Geschichte sind Staub“ ist der Titel eines Buchs von Anna Hájková. Die tschechische Historikerin forscht und publiziert zur jüdischen Alltagsgeschichte des Holocaust, u.a. auch zu „Homophobie und Holocaust“. Sie hat dadurch Menschen, insbesondere Frauen, eine Geschichte gegeben. Denn auch frauenliebende Frauen wurden unter dem NS-Regime verfolgt, meist im Kontext von Widerstand, sog. unangepasstem Lebenswandel oder weil sie nicht der Rasseideologie der Nazis entsprachen. Schwule Männer wurden aufgrund des Paragraphen 175 kriminalisiert. Man schätzt, dass deswegen 10.000 bis 15.000 Männer bis zum Ende der Nazi-Zeit 1945 in deutsche Konzentrationslager verschleppt wurden. In der Lagerhierarchie standen sie am unteren Ende. Denn auch der Großteil der KZ-Häftlinge teilte die in der Gesellschaft verbreitete abschätzhige Haltung gegen Homosexuelle. Etwa 50 bis 60 Prozent der inhaftierten „Rosa-Winkel-Häftlinge“ überlebten die Lager nicht.



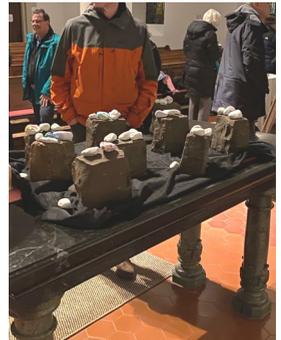
hinterfragen. Die entstandenen Exponate erzählen vom Schicksal der Menschen, die von den Nazis als „homosexuell“ kategorisiert wurden und mit einem ROSA Winkel etikettiert waren. Weitere Winkel waren in den Bänken zu sehen, die andere Opfergruppen bezeichnen.

Diese Menschen wurden während des NS-Regimes auf ein zugeschriebenes Merkmal reduziert, Namen wurden zu

Nummern – man nahm ihnen damit Persönlichkeit und Würde. Für jede Opfergruppe wurde jeweils ein Stein – sinnbildlich für das zugefügte Leid – auf den Altar gelegt. Mit den Steinen der Schüler\*innen haben die Teilnehmenden ihre Betroffenheit zum Ausdruck gebracht.

Erinnern heißt nicht vergessen, achtsam bleiben und unsere Stimme gegen Gewalt und Unrecht zu erheben.

Barbara Johann



## Christlich-jüdischer Dialog

**Andreas Osiander und seine Verteidigungsschrift ‚Ob es wahr und glaublich sei – Eine Widerlegung der jüdenfeindlichen Ritualmordbeschuldigungen‘**

Di, 14. März 2023, 19.00 Uhr

Diese Schrift des deutschen Reformators Andreas Osiander (1496/98-1555) ist einer der wenigen Texte seiner Zeit, der die Juden gegen die ungerechtfertigten Anklagen verteidigt, denen die Juden seit dem Mittelalter ausgesetzt waren. Anders als Luther ist Andreas Osiander so eines der wenigen Vorbilder im Gegenüber zu Juden. Pfarrer Jörg Beckers wird die Schrift vorstellen und sie in seinem historischen Kontext einordnen.

**Die Reaktion der Juden auf den Antisemitismus**

Di, 9. Mai 2023, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Herbert Jochum

Für die nach Emanzipation strebenden - und noch mehr für die bereits emanzipierten - Juden bedeutete das Wiederaufleben der Judenfeindschaft im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts eine herbe Überraschung und bittere Enttäuschung. Sie mussten zusehen, wie der überwunden geglaubte Juden Hass sich zunehmend in Presse und Literatur, in Ausschreitungen und administrativen Maßnahmen äußerte und sich schließlich zur Ideologie und politischen Organisation formierte.

Eingehendere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der VHS Saarlouis unter dem Suchbegriff „jüdisches Leben“. Die Anmeldung erfolgt jeweils über die VHS. Veranstaltungsort ist das Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis.

## www.evangelisch-in-saarlouis.de

### Unsere neue Internetpräsenz

Im digitalen Zeitalter informieren sich viele Menschen nicht mehr in der Tagespresse oder unserem Monatsbrief über die aktuellen Geschehnisse und Termine in unserer Gemeinde, sondern suchen unsere Angebote im World Wide Web.

Unsere alte Internetseite war diesbezüglich wenig nutzerfreundlich und insbesondere mit dem Smartphone schwer lesbar. Es war höchste Zeit für ein Update!

Seit Januar sind wir mit unserer neuen Webseite und einer neuen Internetadresse online.

Statten Sie uns gerne einen Besuch ab auf: [www.evangelisch-in-saarlouis.de](http://www.evangelisch-in-saarlouis.de)

Hier finden Sie unterteilt in verschiedene Rubriken alles Wissenswerte zu

unserer Kirche und unserer Gemeinde. Auch die Kita, das MdG, unsere Gruppen und Kreise, die Jugendangebote sowie unsere Kirchenmusik sind mit einem Klick erreichbar. Mit dem Kirchenblog sind Sie immer bestens informiert!

Dank der neuen Internetpräsenz verbessert sich auch unser Service für Sie: Sie können unsere Pfarrer, unsere Fachkraft für Kinder- und Jugendarbeit, unseren Küster und unser Sekretariat mit Ihren Anliegen oder Terminanfragen direkt per digitalem Kontaktformular erreichen.

Wir haben für Sie Informationen zu allen Amtshandlungen eingestellt.

Formulare, die Sie z.B. für Tauf- oder Trauanmeldungen brauchen, können direkt heruntergeladen werden.



## Startschuss für die Saarlouiser Initiative für Gesundheit und Arbeit

Im Dezember 2022 war es endlich so weit. In Kooperation mit dem Jobcenter Saarlouis hat der Verein für Sozialpsychiatrie das im Saarland einmalige Projekt SIGA begonnen.

Die SIGA (Saarlouiser Initiative für Gesundheit und Arbeit) hat es sich zum Ziel gesetzt, vom Jobcenter betreute Personen mit gesundheitlichen Belastungen im Rahmen eines intensiven Einzelcoachings zu unterstützen und eine Verbesserung des gesundheitlichen Befindens zu erzielen. Gefördert wird die Teilnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein des Jobcenters Saarlouis, die Teilnahme ist freiwillig.

Über ein halbes Jahr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv von erfahrenen Fachkräften begleitet, gecoacht, unterstützt und dies auch bei ihnen direkt vor Ort.

Mit diesem Angebot erweitert der Verein für Sozialpsychiatrie seine Hilfsangebote um einen wichtigen Baustein, damit auch belasteten arbeitssuchenden Menschen zukünftig eine Perspektive geboten werden kann.

„Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir mit diesem neuen Angebot Personen erreichen, für die es bisher kaum

geeignete Hilfsangebote gab“ so Christian Franke, Bereichsleiter beim Verein für Sozialpsychiatrie und zuständig für SIGA.

Neben dem umfangreichen Coaching stehen Angebote im Bereich Sport, Prävention, tagesstrukturierende Angebote sowie begleitende therapeutische Angebote bereit.

### *Die Chancen auf Teilhabe verbessern*

Zielsetzung ist, durch eine Verbesserung des seelischen und gesundheitlichen Befindens die Teilhabechancen, auch in Bezug auf das Erwerbsleben, zu verbessern.

Hierbei stehen unsere Klientinnen und Klienten mit ihren Wünschen, Empfindungen und Zielsetzungen und ihrer Lebenswelt im Mittelpunkt.

„Veränderungen sind unserer Meinung nach nur in den Lebenswelten der Menschen zu gestalten, in ihrem Raum, in ihren sozialen Systemen“. SIGA hat es sich zum Ziel gesetzt, aus diesen Räumen und Systemen heraus mit den Menschen zusammen Veränderungen anzustoßen“, so Franke weiter.

Die ersten Rückmeldungen und Erfahrungen nach Beginn stimmen hoffnungsvoll und positiv, dass die Initiative ein Erfolgsmodell wird.



**Veranstaltungsort:****Gemeindezentrum Steinrausch  
„Miteinander der Generationen“, Konrad-Adenauer-Allee 138**

montags	10.00 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe Depression und Angst</b> ab 6. März, danach 14-täglich
	16.00 Uhr	<b>Strickgruppe „Lustig klappern die Nadeln“</b> ab 6. März, danach 14-täglich
	17.00 Uhr	<b>Frauenchor „Rjabinuschka“</b>
	19.30 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger</b>
dienstags	12.00 Uhr	<b>„Miteinander essen“ in der KochBar</b> Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	18.30 Uhr	<b>Hatha-Joga des TSV Ford Steinrausch</b>
mittwochs	9.00 Uhr	<b>PC-Club</b> , Gilbert Mayenborn
	9.00 Uhr	<b>Offenes Frühstück</b> immer am <b>ersten</b> Mittwoch im Monat (am 01.03. / 05.04. / 03.05.)
	15.00 Uhr	<b>Seniorencafé „Kaffeekanne“</b> i.d.R. am <b>vierten</b> Mittwoch im Monat (am 22.03. / 26.04. / 24.05.) (Vor Anmeldung unter Tel. 988541)
	19.00 Uhr	<b>Halleluja Singers</b> , Chorprobe
donners- tags	12.00 Uhr	<b>„Miteinander essen“ in der KochBar</b> Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel. 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	15.00 Uhr	<b>Seniorenclub</b> Leitung: A. Plewka, Pfr. V. Hassenpflug Geselliges Beisammensein, gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Sitztanz oder Gedächtnistraining u.v.m.
	18.00 Uhr	<b>Deutsch-ausländischer Literaturkreis</b> Deutsch – Englisch (Info. M. Demann)
	19.30 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern</b> immer am <b>dritten</b> Donnerstag im Monat
freitags	ab 16.30 Uhr	<b>Trainingsgruppen und Kurse des Schachclubs Rochade Saarlouis e.V.</b> (nicht während der Schulferien)
samstags	10.00 Uhr	<b>Psychosoziale Beratung</b> Terminvereinbarung unter Tel: 988541
	12.30 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe „Jung und Parkinson“</b> i.d.R. am letzten Samstag im Monat

## Veranstaltungsort:

**Evangelisches Gemeindehaus,  
Kaiser- Friedrich-Ring 46**



## Für Kinder und Jugendliche:

- |                              |             |   |
|------------------------------|-------------|---|
| dienstags                    | 17.30 Uhr   | <p><b>Kinderchor CRESCENDO</b><br/>Leitung: N. Schmitt, Tel: 0152 37652505<br/>Kinder und Jugendliche ab Klasse 5<br/>sind herzlich willkommen!</p>                                       |
| samstags<br>i.d.R. monatlich | 11 - 14 Uhr | <p><b>Kinderkirche</b> (in der Kita, Taubenstr. 3, SLS)<br/>Spielen, Basteln, Singen für Kinder von 3 bis 10<br/>Jahren. (Bei Anfragen richten Sie sich bitte an<br/>Pfarrer Beckers)</p> |

## Für Erwachsene:

- |                                |                                |   |
|--------------------------------|--------------------------------|---|
| montags<br>bzw.<br>donnerstags | 10 - 12 Uhr<br><br>15 - 17 Uhr | <p><b>Lebens-Café Saarlouis</b><br/>Ökumenischer, offener Treff zum gegenseitigen<br/>Austausch für Menschen, die einen Verlust<br/>erlitten haben. I.d.R. zwei Mal im Monat.<br/>Termine: 13.03. / 23.03./ 03.04./<br/>27.04. / 08.05. / 25.05.2023<br/>Infos bei: Dorothee Schmitt, Tel.: 06831 52264</p> |
|--------------------------------|--------------------------------|---|

- |                       |           |  |
|-----------------------|-----------|--|
| dienstags<br>14-tägig | 14.00 Uhr | <p><b>Spielenachmittag</b><br/>(in den ungeraden Wochen)<br/>Leitung: Chr. Berner<br/>Jede/r ist willkommen! Wir haben Spaß<br/>bei Karten- und Brettspielen. Eigene Spiele<br/>können gerne mitgebracht werden.</p> |
|-----------------------|-----------|--|

- |             |             |   |
|-------------|-------------|---|
| donnerstags | 15 - 17 Uhr | <p><b>Seniorenclub</b><br/>Leitung: I. Maringer, Pfr. J. Beckers<br/>Offen für alle Ü-60.<br/>Geselliges Beisammensein und anschließend<br/>eine Stunde Programm (Singen, Basteln, Ge-<br/>dächtnistraining, Spiele).</p> |
|-------------|-------------|---|

- |             |           |   |
|-------------|-----------|---|
| donnerstags | 19.30 Uhr | <p><b>Probe der Kantorei Saarlouis</b><br/>Leitung: J. Fontaine</p> |
|-------------|-----------|---|

## Taufen



Bayern, freie Gemeinden

Wittenberg, Luther

Evangelisch, Augsburg

Evangelisch, Barmen

Evangelisch, ELCA

Evangelisch, FBU

Evangelisch, ELCA

Evangelisch, FBU

Evangelisch, FBU

Evangelisch, FBU

## Trauungen



Evangelisch, FBU

## Bestattungen



Evangelisch, FBU



## April 2023

1. April	178
2. April	179
3. April	180
4. April	181
5. April	182
6. April	183
7. April	184
8. April	185
9. April	186
10. April	187
11. April	188
12. April	189
13. April	190
14. April	191
15. April	192
16. April	193
17. April	194
18. April	195
19. April	196
20. April	197
21. April	198
22. April	199
23. April	200
24. April	201
25. April	202
26. April	203
27. April	204
28. April	205
29. April	206
30. April	207

1. April	208
2. April	209
3. April	210
4. April	211
5. April	212
6. April	213
7. April	214
8. April	215
9. April	216
10. April	217
11. April	218
12. April	219
13. April	220
14. April	221
15. April	222
16. April	223
17. April	224
18. April	225
19. April	226
20. April	227
21. April	228
22. April	229
23. April	230
24. April	231
25. April	232
26. April	233
27. April	234
28. April	235
29. April	236
30. April	237

1. April	238
2. April	239
3. April	240
4. April	241
5. April	242
6. April	243
7. April	244
8. April	245
9. April	246
10. April	247
11. April	248
12. April	249
13. April	250
14. April	251
15. April	252
16. April	253
17. April	254
18. April	255
19. April	256
20. April	257
21. April	258
22. April	259
23. April	260
24. April	261
25. April	262
26. April	263
27. April	264
28. April	265
29. April	266
30. April	267



Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

## Mai 2023

Barbara, Barbara	01	Barbara, Barbara	01	Carl, Carl	01
Barbara, Barbara	02	Barbara, Barbara	02	Barbara, Barbara	02
Barbara, Barbara	03	Barbara, Barbara	03	Barbara, Barbara	03
Barbara, Barbara	04	Barbara, Barbara	04	Barbara, Barbara	04
Barbara, Barbara	05	Barbara, Barbara	05	Barbara, Barbara	05
Barbara, Barbara	06	Barbara, Barbara	06	Barbara, Barbara	06
Barbara, Barbara	07	Barbara, Barbara	07	Barbara, Barbara	07
Barbara, Barbara	08	Barbara, Barbara	08	Barbara, Barbara	08
Barbara, Barbara	09	Barbara, Barbara	09	Barbara, Barbara	09
Barbara, Barbara	10	Barbara, Barbara	10	Barbara, Barbara	10
Barbara, Barbara	11	Barbara, Barbara	11	Barbara, Barbara	11
Barbara, Barbara	12	Barbara, Barbara	12	Barbara, Barbara	12
Barbara, Barbara	13	Barbara, Barbara	13	Barbara, Barbara	13
Barbara, Barbara	14	Barbara, Barbara	14	Barbara, Barbara	14
Barbara, Barbara	15	Barbara, Barbara	15	Barbara, Barbara	15
Barbara, Barbara	16	Barbara, Barbara	16	Barbara, Barbara	16
Barbara, Barbara	17	Barbara, Barbara	17	Barbara, Barbara	17
Barbara, Barbara	18	Barbara, Barbara	18	Barbara, Barbara	18
Barbara, Barbara	19	Barbara, Barbara	19	Barbara, Barbara	19
Barbara, Barbara	20	Barbara, Barbara	20	Barbara, Barbara	20
Barbara, Barbara	21	Barbara, Barbara	21	Barbara, Barbara	21
Barbara, Barbara	22	Barbara, Barbara	22	Barbara, Barbara	22
Barbara, Barbara	23	Barbara, Barbara	23	Barbara, Barbara	23
Barbara, Barbara	24	Barbara, Barbara	24	Barbara, Barbara	24
Barbara, Barbara	25	Barbara, Barbara	25	Barbara, Barbara	25
Barbara, Barbara	26	Barbara, Barbara	26	Barbara, Barbara	26
Barbara, Barbara	27	Barbara, Barbara	27	Barbara, Barbara	27
Barbara, Barbara	28	Barbara, Barbara	28	Barbara, Barbara	28
Barbara, Barbara	29	Barbara, Barbara	29	Barbara, Barbara	29
Barbara, Barbara	30	Barbara, Barbara	30	Barbara, Barbara	30
Barbara, Barbara	31	Barbara, Barbara	31	Barbara, Barbara	31



# Pfingsten auf der Teufelsburg

## Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag

Ob mit dem Auto oder auf Schusters Rappen:  
An Pfingsten führt der Weg auf die Teufelsburg. Vergessen Sie  
dabei nicht Ihren Picknickkorb!

Wir feiern am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023, einen ökume-  
nischen Open-Air-Gottesdienst auf der Teufelsburg.  
Beginn: 11.30 Uhr.



Wie immer öffnen wir nach dem Freiluftgottesdienst unsere mitgebrachten  
Picknickkörbe und stärken uns gemeinsam. *Abschluss mit Wandersegen.*

## Ode an die Offenheit

Von Jörg Rein

Vor Kurzem war ich mit meiner Freundin zusammen im Kino. Wir haben uns den Zweiten Teil des Fantasy-Streifens „Avatar“ angesehen. Dabei ist mir eine Sache besonders aufgefallen: Es waren nicht so sehr die gewaltigen und farbenfrohen Bilder und schon gar nicht die – wie ich fand – etwas gewöhnliche Story (aber ich möchte jetzt ja keine Filmkritik verfassen), sondern die Begrüßungsformel der „Na`Vi“ (das Naturvolk, von dem der Film erzählt).

„ICH SEHE DICH!“ heißt es da. Und ich frage Euch: Kann man sich denn schöner begrüßen als mit diesen Worten?! Das größte Geschenk, das mir jemand machen kann, ist doch, dass er/sie mich sieht, mir zuhört, mich versteht und mich wirklich berührt. Das Gleiche gilt natürlich auch umgekehrt!

Nur dann ist es doch eine richtige Be-

gegung! Das setzt aber voraus, dass man offen ist, sich zeigt, aus seinem Versteck oder hinter seiner Maske hervorkommt, ein Stückchen von sich preisgibt. Vielen Menschen gelingt das aber leider nicht. Es fehlt ihnen der Mut sich zu öffnen, denn sie fürchten die Verletzlichkeit, die damit einhergeht. Manche denken auch: „Wenn ich mein Herz vor allem verschließe, bin ich unverwundbar.“ Das mag vielleicht sein, wirkliche Nähe ist aber so auch nicht möglich. Ich finde, je offener wir uns zeigen, desto mehr berühren wir uns innerlich! C.S. Lewis, der Verfasser der „Chroniken von Narnia“, sagt sogar: „Lieben heißt, verletzlich zu sein“, oder wie ich es gern formuliere: „In einer Rüstung kann man nicht kuscheln!“

Ich sehe Dich!

Freundlichst,  
*Euer Küster*



## Evangelische Kirche Saarlouis Pfingstsonntag, 28.05.23, ab 20.00 Uhr

2022 besuchten während der „Nacht der Kirchen“ saarlandweit ca. 9.000 Menschen die vielfältigen Angebote in den 47 Gotteshäusern verschiedener christlicher Konfessionen und die Kirchen füllten sich auf unterschiedliche Weise mit Leben – etwa mit Kunst, Tanz, Kino, Vorträgen oder Musik.

Auch unsere Kirche wird wieder ein abwechslungsreiches, klassisch-modernes Musikprogramm von verschiedenen Solokünstlern und Ensembles bieten.

**Der Eintritt ist frei.**

**1. Pfarrbezirk**

Saarlouis, Wallerfangen,  
Altforweiler, Berus, Felsberg

**Pfarrer Jörg Beckers**

Konrad-Adenauer-Allee 138 A  
66740 Saarlouis

**Telefon:** 06831 43181

**E-Mail:**

joerg\_beckers@t-online.de

**2. Pfarrbezirk**

Roden, Fraulautern,  
Steinrausch, Lisdorf

**Pfarrer Volker Hassenpflug**

Weizenhübelstraße 5  
66359 Bous

**Telefon:** 06831 9024149  
0176 30585759

**E-Mail:**

volker.hassenpflug@ekir.de

**3. Personalgemeinde****Ev. Militärseelsorge****MilPfr. Karl-Martin Unrath**

Wallerfanger Str. 31  
66740 Saarlouis

**Telefon:** 06831 1271-2910

**Fax:** 06831 1271-2912

**E-Mail:**

karl-martin.unrath@ekir.de

**Ev. Kindertagesstätte**

Leiterin: Susanne Fritsch  
Taubenstraße 3  
66740 Saarlouis

**Telefon:** 06831 3135

**E-Mail:**

kita@evangelische-kirche-  
saarlouis.de

**Jugendbüro**

Barbara Johann  
Kaiser-Friedrich-Ring 46  
66740 Saarlouis

**Telefon:** 06831 46733

**E-Mail:**

jugend@evangelische-kirche-  
saarlouis.de

**Küster**

Jörg Rein

**Telefon:** 0176 55377778

**Gemeindebüro**

Kaiser-Friedrich-Ring 46  
A. Nesges, S. Honnecker, A. Herz

**Telefon:** 06831 2470

**Fax:** 06831 121413

**E-Mail:** buero@evangelische-kirche-saarlouis.de

**Homepage:** www.evangelisch-in-saarlouis.de

**Büroöffnungszeiten:**

Mo und Fr 9-12 Uhr,  
Di und Do 14-17 Uhr,  
mittwochs geschlossen

**Konto der Kirchengemeinde****Vereinigte Volksbank e.G.**

IBAN: DE42 5909 2000 3059 6701 22

BIC: GENODE51SB2

**Kirche im Internet**

www.evangelische-kirche-saarlouis.de

www.fliessendeslicht.de

www.evks.de

www.ekir.de

www.telefonseelsorge.de

**Miteinander der Generationen**

Konrad-Adenauer-Allee 138  
Saarlouis-Steinrausch

**Referent:** Christian Gräber

**Telefon:** 06831 988541

**Fax:** 06831 9865449

**E-Mail:** c.graeber@miteinander-saarlouis.de

**Homepage:** www.mehrgenerationenhaus-  
saarlouis.de

**Hausmeister:** Gottfried Skolik

**Jugendarbeit:** Barbara Johann

**Telefon:** 06831 46733

**E-Mail:** jugend@miteinander-saarlouis.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 10-12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 14-16 Uhr

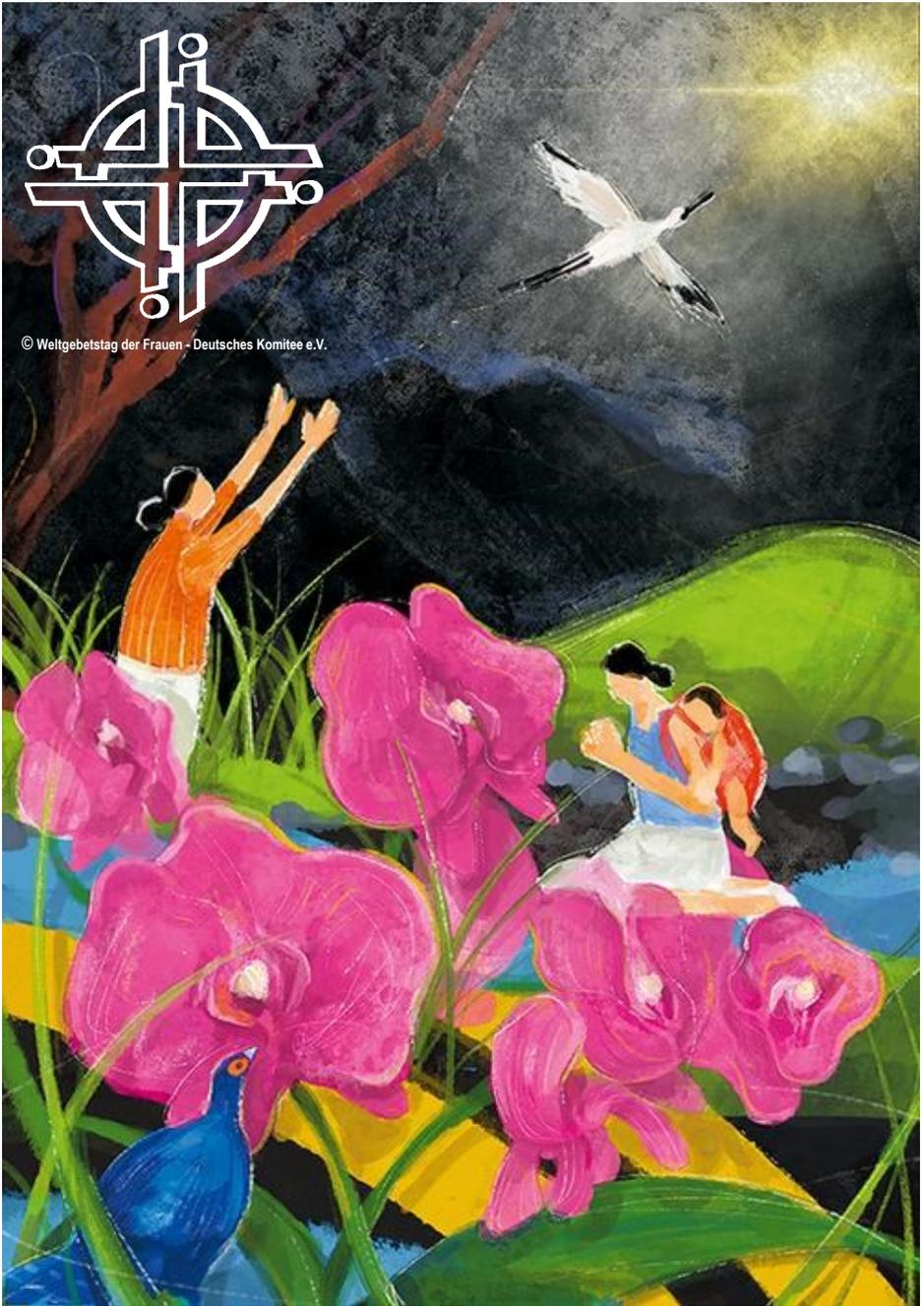
**Hotline Sexualisierte Gewalt**

Wir sind für Sie/Dich da:

Tel.: 0681 94778327 (AB), Mail: helfen-handeln@evks.de



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



[www.evangelisch-in-saarlouis.de](http://www.evangelisch-in-saarlouis.de)  
[fliessendeslicht.de](http://fliessendeslicht.de)